. . . Sehet . . .

Unseren Emailwaaren Verkauf

im Erdgeschoß,

25 Cents das Stück.

Manche 40 und 50 Cents Werthe.

—o—

Neuer 4 Cents Laden,

J. H. Ladwig. 310 Lackawanna Ave.

Finleys

—s—

Strümpfe

und

Unterkleider

Spezialitäten.

Wir verkaufen zuverlässige und staple Qualitäten von Sommer Strümpfen und Unterkleider bedeutend unter dem wirklichen Werth.

Die drei unten angeführten Partien sind von den guten Werthen, die wir in diesem Departement anbieten. Die angeführten Preise sind bedeutend unter dem regulären Preis.

Zu 19 Cents das Paar,

3 Paare für 50 Cents.

Kinder extra Qualität Lisle Zwirn feste schwarz gerippte Strümpfe, extra eingefügte Absätze und Zehen, in Größen 6 bis 10. Werth 25 Cents.

Zu 25 Cents

Damen bessere Qualität Lisle Zwirn gerippte Westen und Hosen. Westen mit niedrigem Hals und ohne Aermel. Hosen verziert mit guten waschbaren Spitzen. Werth 40 Cents.

Zu 33 Cents

Männer Balbriggan Hemden und Hosen, angefertigt von super egyptischem doppelt Zwirn Garn, abgerundeten Nähten, Hosen haben extra schwere Bicycle Sitze. Werth 50 Cents.

—s—

510 und 512

Lackawanna Avenue,

gegenüber der „Wochenblatt" Office.

Fragt Euren Grocer für „Lindner's Brod," gebacken mit

„Marvel Mehl"

In Lindner's Bäckerei, 211 O. Drinker Straße, Dunmore, Pa.

Altes Telephon.

Lahme Gliedmaßen und Rücken

verlieren alles Schmerzgefühl, die Steifheit und Schwäche nach einigen kräftigen Einreibungen mit

DR. RICHTER'S Anker Pain Expeller

Ein ständiges Hausmittel in vielen Ländern gegen Rheumatismus, Hüftweh, Hexenschuß, Neuralgie, Hals- und Brust-Schmerzen, Kopf- und Zahnweh.

Bei allen Apothekern zu haben: 25 und 50 Cents.

F. Ad. RICHTER & CO., 215 Pearl Str., New York.

Stadt und County.

— Das letzten Monat abgehaltene Conzert ergab einen Reinertrag von $1,650 für das Heim des Guten Hirten.

— Die sieben County Veteranen Zusammenkunft wird dieses Jahr am 16. August zu Mountain Park stattfinden.

— Die Geschäfte der Laurel Linie dehnen sich beständig aus und nun hat sie eine Frachtstation zu Avoca nöthig, die sofort erbaut werden soll.

— Die städtischen Beamten haben eine Crusade gegen angefaulte Pfosten eröffnet. Alle Pfosten, die nicht sicher sind, müssen fortgeschafft werden.

— Die M. Stipp Construktions Companie von hier erhielt Donnerstag zum Preis von $86,700 den Contrakt für ein Irrenhaus in Binghamton.

— Herr John L. Zeidler, der bekannte Realeigenthums-Agent von St. Joseph, Mo., weilt wieder seit zwei Wochen in Scranton, um Geschäfte zu erledigen und seine Anverwandten und alten Bekannten wieder zu begrüßen.

— Frau William Fernwald von Madison Avenue, die vor Jahresfrist bei einem Eisenbahnwrack in Michigan eine derartige Erschütterung erhielt, daß sich Herzstörungen einstellten, starb Sonntag Abend sehr plötzlich an einem Herzschlage.

— Der betagte Michael Foley von Mt. Cobb, ein Veteran des Bürgerkrieges, beging am Montag Morgen Selbstmord, indem er sich in seiner Scheune erhängte. Finanzielle Angelegenheiten versetzten den Mann in Schwermuth und in diesem Zustand beging er die That.

— A. L. Derry & Co. haben den Contrakt zur Abtragung des alten Companie Ladens erhalten und ließen mit der Arbeit letzte Woche anfangen, welche innerhalb 60 Tagen fertig sein muß. Das Gebäude wurde 1867 errichtet und diente lange Jahre als Officegebäude und Laden für die Stahl Companie.

— Weil das Holy Rosary Kirche Eigenthum im Nordende durch Verschiebungen der Oberfläche mehr oder minder beschädigt worden ist, ließ Bischof Hoban am Freitag gegen die D. & H. Companie eine Entschädigungsklage für $50,000 eintragen. Die Companie soll bei ihren Kohlengrabungen nicht die nöthigen Maßregeln treffen, um die Oberfläche zu sichern.

— Der 25 Jahre alte Richard C. O'Brien von Detroit, Mich., der vor Wochenfrist hierher kam, um der Beerdigung seiner verstorbenen Tante, Frau Richard O'Brien, beizuwohnen, ertrank am Freitag in Moosic Lake, als er den See durchschwimmen wollte. Er hatte die Mitte desselben erreicht, als er von Krämpfen befallen wurde und versank, ehe ihm Beistand gegeben werden konnte.

— Bisher befanden sich im Gerichtsgebäude nur neun Telephone, für welche $395 jährlich bezahlt wurden, aber nunmehr ist jede Amtsstube mit einem Telephon (zusammen 21) versehen und die Kosten belaufen sich nur auf $480. Die Commissäre sahen die Bequemlichkeit ein, ließen die Installatian zur größten Zufriedenheit aller Beamten machen und man kann nunmehr mit irgend einem Countybeamten per Telephon reden, wenn man das „Courthaus Exchange" aufruft.

☞ Unterricht im Klavierspiel ertheilt unter günstigen Bedingungen Fräulein Emma Frey, 519 Pine Str.

— Die jährliche Sitzung der Groß-Loge des Deutschen Ordens Harugari wird nächste Woche in Pittsburg gehalten werden.

— Ein 9jähriger Junge namens Joseph Klein von Franklin Avenue wurde gestern Abend von einem Wagen getroffen und brach ein Bein.

— Das Gesetz, welches verordnet, daß am Tage der Abhaltung von Primärwahlen Wirthschaften von 1 bis 9 Uhr Nachmittags geschlossen werden, geht erst nach der Novemberwahl in Kraft.

— Ein weiterer Schritt zur Reinhaltung der Straßen im centralen Stadttheile ist genommen worden, indem an verschiedenen Ecken große Kannen aufgestellt wurden, um Abfall jeder Art zu empfangen. Das Publikum wird ersucht, die Kannen zu benutzen.

— Der Slowacke John Lucas von Luzerne Straße, der an Capouse Avenue eine Hochzeitsfeier mitmachte, erhielt früh Sonntag Morgen im Verlaufe derselben durch Michael Yannock mehrere Messerstiche am Arm, dem Halse und der Hand, die jedoch nicht als gefährlich betrachtet werden. Yannock entfloh nach der That.

— Michael Milisa von Green's Place wurde gestern Morgen gegen 1 Uhr in dem Felde zwischen Poplar und Ash Straßen, nahe Monsey Avenue, mit einer Kugelwunde nahe der linken Schläfe aufgefunden und nach dem Hospital gebracht. Die Wunde ist lebensgefährlich, doch weiß man nicht, wie der Mann zu derselben kam.

— John Popowicz, der kürzlich zu Jersey City verhaftet wurde, weil er eine Anzahl gefälschte Geldanweisungen zu Olyphant verausgabte, wurde Dienstag Abend nach einem Verhör auf sechs derartige Anklagen in Ermangelung von $6,000 Bürgschaft dem Gefängniß übersandt, nachdem sein Vergehen festgestellt worden war.

— B. F. Harris, der als Agent von Collier's Weekly fungirte und beim Erlangen von neuen Abonnenten falsche Vorspiegelungen machte, wurde Dienstag auf eine diesbezügliche Anklage in Ermangelung von Bürgschaft dem Gefängniß übersandt. Der Schwindler wurde zu Wilkes-Barre dingfest gemacht, nachdem man ihn schon seit mehreren Wochen suchte.

— Ignatz Krewzyp, der letzte Woche im Hillside Heim zwei Frauen ermordete und den Wächter Davis lebensgefährlich verletzte, wird in Zukunft derart eingekerkert werden, daß er nicht wieder Unheil anrichten kann. Es erscheint nunmehr, daß Davis sich wieder erholen wird, denn Complikationen haben sich keine eingestellt und sein Puls, Temperatur und Athem sind auch beinahe wieder normal.

— Die republikanischen Zeitungen gaben sich der Hoffnung hin, daß Präsident Thomas D. Nicholls, vom Distrikt No. 1 der Vereinigten Grubenarbeiter von Amerika, der sich zur Zeit in Europa befand, als er nominirt wurde, die demokratische Nomination für Congreß nicht annehmen würde, wurden aber enttäuscht, denn Herr Nicholls, der mittlerweile heimgekehrt war, wurde Dienstag formell von seiner Nomination benachrichtigt und nahm sie dankend an, wobei er erklärte, daß es eine Ehre sei, die er völlig würdige.

— Der 12jährige Negerknabe Harman Hubbard von Vine Straße, der in einem kleinen Laden an Penn Avenue, von Frau Rubinow betrieben, beim Kaffeemahlen angestellt war, benutzte die Gelegenheit, um $17.60 aus der Geldschublade zu entwenden, doch ward der Diebstahl entdeckt und der Bursche Sonntag verhaftet. Er gestand seine Schuld ein, zeigte der Polizei, wo er das Geld versteckt hatte und wurde Montag in Ermangelung von $500 Bürgschaft eingesteckt. Hubbard befand sich früher wegen Diebstählen vor Gericht, erhielt aber jedesmal wegen seinem Alter eine Suspendirung des Urtheils.

Von Petersburg.

— Ein unbedeutendes Feuer war gestern Nacht 10 Uhr in der Wohnung von Edward Beaver, 439 Harrison Avenue, verlaßt durch eine Cigarette.

— Ein brennender Oelofen in einem Zimmer der Carl Weller Wohnung an Union Straße setzte Freitag die Vorhänge in Brand und die Flammen dehnten sich schnell aus, konnten aber von der alarmirten Feuerwehr mit einem Verlust von $25 auf das betreffende Zimmer beschränkt werden. Frau Weller, die sich in einem anderen Zimmer befand, wurde von dem Rauch überwältigt und es nahm mehrere Stunden, ehe sie sich wieder erholte.

Das Thal abwärts.

Taylor.—Eine geheimnißvolle Affaire giebt unsern Bürgern Stoff zu allerlei Muthmaßungen: Der auf den Flats wohnhafte, 30 Jahre alte John Kopeck konnte wegen der Hitze Sonntag Abend nicht schlafen und etwa um Mitternacht sagte er seiner Frau, er werde sich auf die Veranda legen, wo es kühler sei. Um 3 Uhr Montag Morgen ging die Frau hinaus, um Kopeck zu wecken, und fand denselben in einer Blutlache liegend, mit eingeschlagenem Schädel und anderen Kopfwunden; im Taylor Hospital hat man nur geringe Hoffnung auf seine Genesung. Jedenfalls hat man es hier mit einem Mordanfalle zu thun und die Polizei fahndet eifrig nach dem Thäter. — Die Lackawanna Companie läßt an der kürzlich von William Connell erworbenen National Zeche weitgehende Verbesserungen vornehmen. — Die D. & H. Co. zahlte gestern an den Greenwood No. 1 und 2 Zechen die Löhne aus.—Dem 53 Jahre alten John T. Richards wurde Montag Abend in den Kemmerer Stahlwerken ein Fuß zerquetscht, indem ein Karren denselben überfuhr. Das Glied mußte amputirt werden. — Die hochbetagte Frau John Streun von Washington Straße hatte Montag Abend das Unglück, eine Treppe herabzufallen und trug ein gebrochenes Handgelenk und eine Anzahl Kopfwunden davon. Als der Sohn Michael am Morgen von seinem Nachtdienste zurückkehrte, fand er die Mutter noch an der Unglücksstätte liegend. — Wo kauf' ich jetzt bei dieser Hitze die Kleidung, daß ich nicht so schwitze? Bei Flühmann & Weibel.

— Früh Donnerstag Morgen besuchten Einbrecher zwei Wirthschaften zu Old Forge. Aus dem Babylon Hotel wurden sie augenscheinlich verscheucht, ehe sie Beute machten, jedoch aus der Frank Moranaro Wirthschaft schleppten sie das Cashregister fort, das etwa $5 enthielt.

— Zu früher Morgenstunde am Donnerstag wurde der Versuch gemacht, das Ladengebäude von Hollister & Bowman in Avoca mit Dynamit zu zerstören. Die Explosion zerstörte die Front des Gebäudes, doch zum Glück entkam die obenauf wohnende Angus Howell Familie ohne Verletzungen.

Wie ist dies.

Wir bieten einhundert Dollars Belohnung für jeden Fall von Katarrh, der nicht durch Einnehmen von Hall's Katarrh-Kur geheilt werden kann.

F. J. Cheney & Co., Eigenth., Toledo, O.

Wir, die Unterzeichneten, haben F. J. Cheney seit den letzten 15 Jahren gekannt und halten ihn für vollkommen ehrenhaft in allen Geschäftsverhandlungen und finanziell befähigt, alle von seiner Firma eingegangenen Verbindlichkeiten zu erfüllen.

West & Truax, Großhandels-Droguisten, Toledo, O.

Walding, Kinnan & Marvin, Großhandels-Droguisten, Toledo, O.

Hall's Katarrh Kur wird innerlich genommen und wirkt direkt auf das Blut und die schleimigen Oberflächen des Systems. Zeugnisse frei versandt. Preis 75c. für die Flasche. Verkauft von allen Apothekern.

Hall's Familien-Pillen sind die besten.

Duma aufgelöst.

Ein kaiserlicher Ukas ist verkündet worden, der das Parlament auflöst und den Zusammentritt der neu zu erwählenden Duma auf den 5. März 1907 ansetzt. Die Bedingungen der Neuwahlen werden später bekannt gegeben werden. Ein zweiter Ukas verhängt über St. Petersburg den kleinen Belagerungszustand. Ein großer Theil der Provinz Kiew, wo man in Folge der Auflösung des Parlaments Aufstände erwartet, ist unter Kriegsrecht gestellt worden. Ehe Zar Nicolaus den Auflösungs-Ukas unterzeichnete, hat er lange geschwankt. Aber es blieb ihm schließlich nichts Anderes mehr übrig, als die Duma das revolutionäre Dokument des Appells an das Volk angenommen hatte. Expropriirung des Grundeigenthums ohne Entschädigung —so weit zu gehen, geht selbst in Rußland nicht. Der Ukas der Auflösung des Parlaments wurde bereits am Donnerstag vom Zaren unterzeichnet, aber zurückgehalten, weil die konstitutionellen Demokraten mit dem Gedanken umgingen, die Folge ihrer Handlungsweise zu nullifiziren. Inzwischen aber erhielt die Hof-Kamarille das Ohr des Zaren, die Großfürsten, die Hofbeamten und General Trepoff.

— Eine Depesche aus Tokio an den Londoner „Daily Telegraph" meldet, daß ein Brand am 20. Juli in Yokohama 1000 japanische Häuser zerstört hat.

— Die Panama-Kanalkommission will in Zukunft alle Arbeiter in Silber bezahlen. Das Zahlen in Gold hat sich nicht bezahlt. Besonders die Westindischen Arbeiter waren nicht dazu zu bringen, sich von dem Golde zu trennen. Sie darbten und hungerten lieber.

Deutscher Zentral-Bund.

Zweig Lackawanna County.

Die Delegaten des Zweiges „Lackawanna County" des D. A. Z. B. werden Freitag Abend, den 27. Juli, in der Liederkranz Halle die regelmäßige monatliche Sitzung abhalten.

Herr Dr. Hexamer von Philadelphia hat sich bereit erklärt, nochmals nach Scranton zu kommen und vor einer deutschen Massenversammlung zu sprechen, und es gilt jetzt, die geeigneten Vorbereitungen zu treffen, um eine das gesammte Deutschthum ehrende Demonstration zuwege zu bringen.

Es sollte kein Delegat, kein Freund unserer Sache, kein Deutscher fehlen!

Fritz Wagner, Präs.

Clark's Summit ein schöner Platz.

Das erstaunliche Wachsthum von Scranton wird wahrscheinlich zur Folge haben, daß mehr Bürger sich außerhalb den Stadtgrenzen begeben müssen, um Heimathen zu gründen, an Stellen, wo die Verkehrsmittel ebenso gut sind, wie in der Stadt selbst und man nicht mehr Zeit verliert, als wenn man die verschiedenen Stadttheile erreichen will. Mit jedem Jahre finden derartige Plätze mehr Anerkennung und zu der gegenwärtigen Zeit giebt es keinen einladendern Platz als Clark's Summit, das alle natürlichen Vortheile besitzt, die bei anderen fehlen. Sechs Meilen von der Stadt entfernt, kann man es leicht innerhalb von 15 Minuten per Lackawanna Eisenbahn erreichen und im kommenden Herbst wird die neue elektrische Bahn nach Factoryville eine weitere bequeme Fahrt dorthin bieten. Mittels der neuen Staatsstraße, die eben fertig gestellt ward, kann man auch schnell mit einem Fuhrwerk hin gelangen. Verschiedene hiesige Kapitalisten, denen die Zukunft von Clark's Summit einleuchtete, haben in jener Nachbarschaft Land in Bauplätze ausgelegt und die vielversprechendsten befinden sich im Lorraine Park, wo man zum Preis von $75 bis $250 eine schöne Lot erlangen kann. Die Lackawanna Bahnstation befindet sich nur fünf Minuten von irgend einem Theile von Lorraine Park und in dem Park selbst wird die Bahnstation für die neue elektrische Bahn erbaut werden. Der Park ist hübsch ausgelegt und sämmtliche Straßen sind mit schönen Bäumen versehen, die etwa 14 Jahre alt sind. Die Errichtung eines modernen Sommerhotels ist auch in Anregung gebracht worden, denn Clark's Summit besitzt jetzt ein eigenes Wasserwerk und wird in ein paar Monaten auch ein Beleuchtungswerk erhalten. Alles in allem genommen verspricht Lorraine Park zu Clark's Summit einen idealen Platz für Heimstätten zu machen, um jedoch dessen Schönheiten zu würdigen, muß er persönlich in Augenschein genommen werden.

Bankiers warnen vor Gauner.

Die American Banker's Association warnt die Departement-Läden und andere Geschäfte im ganzen Lande vor einem gefährlichen Checkschwindler, der im ganzen Lande unter den verschiedensten Aliassen Betrügereien verübt hat und bis jetzt noch nicht gefaßt werden konnte. Der Gauner verschafft sich Checkformulare verschiedener Banken, füllt sie mit Zahlungsanweisungen im Betrage von $20 und $30 aus und wechselt sie dann bei kleineren Einkäufen in den Geschäften gegen gutes Baargeld aus. In St. Louis, Milwaukee, Chicago, Gainesville und vielen anderen Städten des mittleren Westens hat er sein Unwesen mit Erfolg getrieben. Die Checks tragen die gefälschte Unterschrift von Harris O. Ridgeley in New Orleans. Der Fälscher ist ein Mann im Alter von etwa 35 bis 40 Jahren.

— Die Bevölkerung Colombis feierte den Jahrestag ihrer Unabhängigkeit, und zu Ehren des Ereignisses gab die Regierung alle politischen Gefangenen frei.

— Das Bureau für Insular-Angelegenheiten hat den Beschluß gefaßt, die Igorotten-Truppe, welche seit der St. Louiser Ausstellung in den Ver. Staaten Produktionen gegeben hatte, nach ihrer Heimath zurückzubringen.

Wenn nichts mehr hilft, versucht Forni's Alpenkräuter-Blutbeleber. Aber warum so lange warten? Wenn man krank und leidend ist, wird durch Warten nicht gewonnen. Schnell handeln bedeutet weniger Leiden und geringere Ausgaben. Schreibt um Zeugnisse von Landsleuten, welche, ihre Gesundheit wiedergewonnen haben an Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 112—118 So. Hoyne Ave., Chicago, Ill.

Spezial-Verkauf von Passenden Haushalt-Nothwendigkeiten

Am Donnerstag, Freitag, Samstag und Montag, in unserer Haushalt-Abtheilung im Erdgeschoß.

Wäsche-Ausringer, mit Holzgestell, Familiengröße. Walzen garantirt für ein Jahr. Guter Werth zu $2.75, speziell für $2.40.

Wäsche-Ausringer, mit Holzgestell, 11 Zoll Walzen, garantirt für drei Jahre. Guter Werth zu $3.75, speziell für $3.49.

Wäsche-Ausringer, mit Eisengestell, Familiengröße, gut gemacht. Guter Werth zu $1.89, speziell für $1.69.

Waschzuber aus Cedernholz, erste Qualität, elektrische Reifen.
Kleine Sorte, werth $1.00, speziell für 90 Cents.
Mittlere Sorte, werth $1.39, speziell für $1.25.
Große Sorte, werth $1.69, speziell für $1.50.

Waschbretter, doppelt verzinnt, große Sorte, sehr stark gemacht. Werth 40 Cents, speziell für 33 Cents.

Schwere **Waschkessel** aus Blech, ohne Deckel, Größe 8 und 9. Guter Werth zu 49 Cents, speziell für 39 Cents.

Stubenbesen, vierfach genäht, Größe No. 5. Werth 25 Cts., speziell 19 Cents.

Mason Fruchtkannen, 1 Quart Größe. Spezieller Preis, 60 Cts. das Dutzend.
" " Ringe, bestes Gummi. " " 4 " " "
" " Porzellan-Deckel " " 24 " " "

Jelly Gläser, mit Blechdeckel, ½ und ¼ Pint. " " 24 " " "

Trinkgläser, geschweifter Boden. " " 24 " " "

J. D. Williams & Bro. Co.

Nur 111 bis 117 Washington Avenue.

Nord Scranton.

— Herr und Frau Ludwig A. Lange von Marion Straße sind durch die Geburt eines Knäbleins beglückt worden, worauf Großvater Christian Lange nicht wenig stolz ist.

— Der 16 Jahre alte Peter Liskonski von Theodore Straße, ein Läufer in der Cayuga Zeche, erhielt Montag durch einen von den Geleisen gesprungenen Karren den rechten Fuß so bös zerdrückt, daß er möglicherweise amputirt werden muß.

— Dem John Joyce von Oak Str., ein Läufer in der Von Storch Zeche, wurde Donnerstag beim Karrenkoppeln das rechte Bein unterhalb dem Knie zwischen den Buffern schrecklich zerdrückt, doch hofft der behandelnde Arzt, ihm das Glied zu retten.

— Während gestern Morgen die 10jährige Tochter des Michael Connolly Ehepaares von 522 Theodore Straße ihrer Mutter beim Anmachen des Feuers behilflich war, fingen ihre Kleider Feuer und das Kind wurde so schlimm verbrannt, daß der Tod nach kurzer Zeit eintrat.

— Andrew McGurrin von Ferdinand Straße, der früh Freitag Morgen in die Wohnung von Frau Frederici an der gleichen Straße eingedrungen war und von der Frau entdeckt und erkannt wurde, wurde kurz nachher in seiner Wohnung verhaftet und in Ermangelung von Bürgschaft später dem Gefängniß überwiesen.

— Joseph Cupp von Race Straße, ein Handlanger in der Richmond No. 3 Zeche, wurde Donnerstag Nachmittag durch einen Kohlenfall so fatal verletzt, daß er eine Stunde nach seiner Aufnahme im Staat Hospital starb. Der Verunglückte erhielt einen Beinbruch, innerliche Verletzungen und den ganzen Körper zerschunden.

— Der Pole Peter Walsh wurde Samstag Vormittag nahe der Cayuga Zeche von einem Lackawanna Zuge getroffen und fatal verletzt. Man nahm ihn zur Behandlung nach dem Moses Taylor Hospital. Am Montag wurde Walsh ein Arm amputirt und seine Zustand hatte sich auch derart gebessert, daß nunmehr Genesung erwartet wird.

Dunmore.

— Der 12jährige John Boland von Drinker Straße wurde Dienstag Abend dabei erwischt, als er den Refrigerator des W. S. Boyd an Electric Avenue bestehlen wollte.

— Die Eheleute Herr und Frau Frank Fuhr von Grove Straße verloren gestern ihr sieben Monate altes Söhnlein Robert B. durch den Tod. Die Beisetzung ist eine private.

— Der Wirth Andrew Zarick von Ost Drinker Straße wurde früh Freitag Morgen durch einen Einbrecher erweckt, der im Speisezimmer auf Händen und Knien herumkroch und entfloh, als er sich entdeckt sah. Zarick jagte ihm eine Kugel nach, doch entkam der Kerl. Er hatte nur geringe Beute gemacht.

— In dem doppelten Wohnhaus von Lewis und Sohn an Nord Blakely Straße, das von vier Familien bewohnt wird, entstand Freitag Nachmittag ein Brand, welcher den oberen Theil des Gebäudes stark beschädigte und einen Verlust von etwa $1,000 verursachte. Die Pferde der Feuerwehr waren zur Zeit an der Straße beschäftigt und es gab daher einen Aufenthalt von zehn Minuten, ehe die Feuerwehr die Stelle erreichte. Sonst wäre der Verlust ein bedeutend geringerer gewesen.

(Eingesandt.)—Die Wittwe Christian Spathelf, welche so schwer heimgesucht wurde, indem ein leichtsinniger Automobilfahrer ihre zwei Söhne überfuhr und den einen tödtete und den anderen so schwer verletzte, daß er wahrscheinlich auf Lebenszeit ein Krüppel bleiben wird, verdient die Sympathie jedes wahren Christen bei ihrer schweren Heimsuchung und sollte liberal unterstützt werden, damit wenigstens die Nahrungssorgen von ihr abgewandt werden. Sie hat seit dem Tode ihres Mannes ihre fünf Kinder durch harte Arbeit nicht nur redlich ernährt, sondern auch die auf einem bescheidenen Heimwesen noch restirende Schuld abgetragen. Und jetzt, wo sie der Hoffnung lebte, daß ihre heranwachsenden Söhne ihr und den jüngeren Geschwistern eine Stütze und bald erwerbsfähig sein könnten, wird ihr diese Zuversicht auf so grausame Weise geraubt und sie wird gezwungen sein, auch noch einen invaliden Sohn zu erhalten, wenn ihr nicht von ihren Mitmenschen Hilfe wird. Ich glaube, daß hier die Wohlthätigkeit sich in uneigennütziger Weise bethätigen, daß die Leute und Gemeinden, welche das ganze Jahr hindurch von Nächstenliebe den Mund voll haben, durch die That beweisen sollten, daß sie es ehrlich meinen.

Also, welche christliche Gemeinde oder welcher deutsche Verein macht den Anfang?

Heinrich Heine.

— Die Civilliste des Königs Haakon von Norwegen beträgt $200,000 jährlich.

Zu verkaufen:

Ein Wohnhaus von acht Zimmern, mit schöner Lot und in angenehmer Lage, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Nähere Auskunft wird auf dem Platze, 908 Nord Main Avenue, ertheilt.

Jährlicher Ausflug

des

Scranton Liederkranz.

Nach Moosic Lake,

Donnerstag, 9. August.

Tickets für Erwachsene, 30 Cents
" " Kinder, 15 "

Man nehme Drinker Straße oder Moosic Lake Straßenbahnwagen bis ans Ende der Linie und löse die Fahrkarten am Dunmore Bahnhofe. Züge von 7 Uhr 15 Minuten Morgens bis 7 Uhr 15 Minuten Abends jede Stunde.

Musik von Bauer's Kapelle.

Kauft heute in

Lorraine Park,

Clark Summit, Pa.

Lots zum Verkauf.

Summit Land Co.

J. W. Browning, Präsident; George W. Beemer, Vize Präsident; R. A. Amerman, Sekretär; F. M. Young, Schatzmeister.

Scranton Offiecn: 903 Mears Gebäude und 225 Washington Avenue.

J. H. Ackerson, Clark's Summit, spezieller Verkaufsagent.